

Liebe Kollegin, lieber Kollege, sehr geehrte Damen und Herren!

Neue Webseite der „Austrian Science and Research Liaison Offices“

<http://www.aso.zsi.at/index.html>

Die Austrian Science and Research Liaison Offices (ASO) in Ljubljana/Slowenien und Sofia/Bulgarien sind vom Österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (bm:bwk) finanzierte Verbindungsbüros für wissenschaftliche Kooperationen zwischen Österreich und Slowenien sowie Österreich und Bulgarien.

Das Zentrum für Soziale Innovation ist seit 1. März 2004 die neue Koordinationsstelle für das ASO Ljubljana und das ASO Sofia.

Aktivitäten der ASO's:

1. Initiierung, Förderung und Unterstützung österreichisch-slowenischer und österreichisch-bulgarischer Wissenschaftskooperationen zu thematischen Schwerpunkten, die jährlich neu festgelegt und mit verschiedenen Instrumenten des Forschungsmanagements aufbereitet und behandelt werden.

Schwerpunktthema 2004 ist die Wissenschafts- und Technologiepolitik. Der Fokus liegt dabei auf forschungspolitischen Themenschwerpunkten in folgenden Bereichen:

- Frauen und Wissenschaft
- Ethnische Minderheiten und Wissenschaft
- Nationale F&E-Prioritäten und FP6/Vorbereitung FP7
- Gesellschaft und Wissenschaft
- Bologna Follow up-Forschung
- Benchmarking
- Brain Drain.

2. Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur bei seiner ‚Westbalkan‘-Wissenschaftsinitiative, die auf eine Integration der Länder Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien und Montenegro, FYR Mazedonien und Albanien in den Europäischen Forschungsraum abzielt sowie die beiden EU-Kandidatenländer Rumänien und Bulgarien umfasst.

Nachhaltigkeitsmanagement - Systeme und Programme

Monatsthema Juni 2004 auf www.nachhaltigkeit.at

Die Balance zwischen ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit für ihr Unternehmen zu finden ist eine Herausforderung, der sich immer mehr UnternehmerInnen und ManagerInnen stellen. So setzen beispielsweise 800 österreichische Unternehmen mittlerweile ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem ein.

Neben dem Umweltmanagement wurde auch der Sicherheits- und Gesundheitsschutz von MitarbeiterInnen zu einem Thema für Managementsysteme. Und auch für die soziale Verantwortung von Unternehmen und ihre Beziehung zu Stakeholdern existieren mittlerweile Managementstandards. Zeitgleich zu diesen Entwicklungen verbreitet sich eine neue Generation von Managementkonzepten. Diese verfolgen das Ziel, alle drei Säulen der Nachhaltigkeit zu integrieren und ökonomische, ökologische und soziale Aspekte als selbstverständliche Bestandteile der Unternehmensführung zu etablieren.

Das Monatsthema Juni beschäftigt sich mit diesen Trends im Management und setzt sich mit der Frage auseinander, wie Nachhaltigkeit in den Management-Mainstream gelangt. Neben einem aktuellen Überblick über die verschiedenen Managementsysteme für Nachhaltigkeit und ihre Weiterentwicklung wird Information über Beratungs- und Förderprogramme für Nachhaltigkeitsmanagement angeboten.

ELENA bei der I-Know in Graz

Resultate der jüngsten Elena Studie zum Thema Bildungscontrolling werden auf der i-know '04 in Graz, einer internationalen Konferenz zum Thema Knowledge Management und eLearning, von Barbara Kieslinger präsentiert. Das paper "From e-Learning to Learning Management: Results of an International Survey" wird am 30. Juni 2004 bei dem special track "Integration of Knowledge Management & (e)Learning" vorgestellt.

Weitere INFORMATION:

<http://www.elena-project.org>

I-KNOW '04 - 4th International Conference on Knowledge Management:

<http://www.i-know.at/>

Schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr ZSI-Team

Zentrum für Soziale Innovation

Linke Wienzeile 246

A-1150 Wien

Tel.: +43-1-4950442

Fax: +43-1-4950442-40

E-Mail: newsletter@zsi.at Web: www.zsi.at

Wenn Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich per Mail an newsletter@zsi.at abmelden.